

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

01.01.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 002|21

Landfriedensbruch und Sachbeschädigung im Leipziger Ortsteil Paunsdorf | Automaten Sprengungen | Versuchter Einbruch – ein Tatverdächtiger gestellt

Erstellerin: Sandra Freitag

Landfriedensbruch und Sachbeschädigung im Leipziger Ortsteil Paunsdorf

Ort: Leipzig (Paunsdorf)

Zeit: 01.01.2020, gegen 00:05 Uhr

Kurz nach Mitternacht beobachteten mehrere Anwohner eine größere Personengruppe vor einem Supermarkt. Mindestens sechs Personen aus dieser Ansammlung drangen gewaltsam in den Markt ein, zündeten Pyrotechnik und entwendeten eine bisher noch nicht bestimmte Anzahl an Tabakwaren und Getränken. Beim Eintreffen der Polizei flüchteten die Personen unerkannt in verschiedene Richtungen. Kurz darauf zerstörte ein Unbekannter an einer LVB Haltestelle in der Heiterblickallee mit einem pyrotechnischen Gegenstand die Glasfassade des Wartebereichs. Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Landfriedensbruchs und der Sachbeschädigung aufgenommen. Das Verfahren wird durch den polizeilichen Staatsschutz weiterbearbeitet.

Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Automatensprengungen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Leipzig (Probstheida), Schkeuditz (Radefeld), Markkleeberg (Gaschwitz),

Zeit: 31.12.2020, 21:00 Uhr bis 01.01.2021, 03:10 Uhr

Fall 1:

Durch zwei unbekannte Männer wurde gestern Abend ein Zigarettenautomat gesprengt. Das Gerät befindet sich vor dem Haupteingang eines Restaurants An der Tabaksmühle in Leipzig. Der Besitzer des Restaurants bemerkte gegen 21:00 Uhr einen lauten Knall und sah zwei männliche Personen, die in Richtung Alte Messe flüchteten. Die Unbekannten leiteten vermutlich Gas in den Automaten, dessen Umsetzung zur Zerstörung des Gerätes führte. Die unbekannt Tatverdächtigen entwendeten einige Schachteln Zigaretten. Die Geldbehältnisse verblieben im Automaten.

Fall 2:

Zeugen beobachteten vergangene Nacht gegen 00:30 Uhr mehrere Jugendliche, die an einem Zigarettenautomaten im Finkenweg in Radefeld standen und an dem Gerät hantierten. Kurz darauf hörten die Zeugen einen lauten Knall. Sie gingen zum Automaten und sahen, dass die Jugendlichen flüchteten. Sie hatten Pyrotechnik im Gerät zur Explosion gebracht, die zu erheblichen Beschädigungen führte. An die Zigaretten und das Geld gelangten die unbekannt Tatverdächtigen nicht. Heute Morgen meldete gegen 06:20 Uhr ein weiterer Zeuge, dass im Finkenweg zwei unbekannt Männer Pyrotechnik im Zigarettenautomaten zünden sollen und nun in Richtung Sparkasse flüchten. Die Einsatzkräfte konnten die Unbekannt nicht mehr feststellen.

Fall 3:

In Gaschwitz sprengten Unbekannt einen weiteren Zigarettenautomaten. Ein Passant hatte gegen 03:10 Uhr im Vorbeigehen das erheblich beschädigte Gerät in der Cröbernsche Straße gesehen. Wie der Automat gesprengt und was genau entwendet wurde, ist bisher noch nicht verifizierbar. Ein nebenstehender Pkw wurde durch die Explosion ebenfalls beschädigt.

In allen Fällen hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen wegen des Herbeiführens von Sprengstoffexplosionen aufgenommen.

Versuchter Einbruch – ein Tatverdächtiger gestellt

Ort: Leipzig (Möckern), Georg-Schumann-Straße

Zeit: 31.12.2020, gegen 02:50 Uhr

Zeugen beobachteten in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag, wie zwei unbekannt Männer versuchten, mit einem Gegenstand die Doppelscheibe der Eingangstür eines Geschäftes einzuschlagen. Die beiden Tatverdächtigen gelangten aber nicht in das Geschäft und flüchteten noch vor dem Eintreffen der Polizei vom Tatort. Unweit des Tatortes konnten Polizeibeamte einen der beiden Tatverdächtigen (m, 46, georgisch) stellen. Die Ermittlungen wegen des versuchten besonders schweren Diebstahls wurden aufgenommen.